

An alle Mitglieder

Nachrichtlich
an die Mitglieder des Präsidiums im LBS

09.04.2014

LBS – EINLADUNG zur Informationsveranstaltung

Fallstrick Logistikvertrag: Modell der Zukunft oder illegale Arbeitnehmerüberlassung?

Potentielle Verstöße gegen das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) erkennen und unterbinden

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Speditions- und Logistikbranche vernetzt sich immer stärker mit den Produktionsprozessen der Industrie. Es entstehen neue Geschäftsbereiche, die Sie mit Logistikverträgen rechtlich absichern. Verträge, in denen die Übergänge zwischen Speditions- und werkvertraglichen Komponenten sowie Arbeitnehmerüberlassung häufig fließend sind.

Bei der rechtlichen Gestaltung werden die Vereinbarungen mit dem Kunden zwar vielfach als Logistikvertrag oder auch Werkvertrag titulierte, stellen inhaltlich aber Arbeitnehmerüberlassung dar. Dies hat erhebliche rechtliche und finanzielle Konsequenzen, wenn die Voraussetzungen nach dem AÜG vorliegen. Denn die Bezeichnung des Vertrages ist irrelevant, allein die gelebte Praxis zählt!

In dieser Veranstaltung informieren wir aktuell über die elementaren Voraussetzungen zur Abgrenzung zwischen Speditions-/Werk-/Dienstvertrags-elementen des Logistikvertrages und Arbeitnehmerüberlassung. Sie erhalten einen Überblick sowohl über die unternehmerischen Risiken, als auch über die so genannten K.O.-Kriterien i.S.v. Scheinwerkverträgen aus Sicht der Behörden sowie der aktuellen Rechtsprechung.

Nutzen Sie diese Chance und informieren Sie sich aus erster Hand!

Termin: Mittwoch, 14. Mai 2014, 09.00 Uhr – ca. 12:30 Uhr

Ort: LBS – Landesverband Bayerischer Spediteure e.V.
Wilhelm-Wagenfeld-Str. 4 (2. Stock)
80807 München

Vereinsregister München
VR 4162

Präsident:
Heinrich Doll

Vizepräsidenten:
Manfred-Jürgen Fichtl
Wolfgang Hinterberger

Geschäftsführerin:
RAin Edina Brenner

Ust-IdNr.: DE814 841 369

Bankverbindung:
Hypo Vereinsbank
BLZ 700 202 70
Kto.-Nr. 605 11 11

IBAN: DE37700202700006051111
SWIFT (BIC) HYVEDEMMXXX

Programm:

- Der Logistikvertrag – ein Mischvertrag
 - Abgrenzung und Einordnung der unterschiedlichen Vertragstypen
 - Schwerpunkt: Voraussetzungen des Werkvertrages
 - Schriftliches Vertragswerk vs. gelebte Praxis
- Voraussetzungen der Arbeitnehmerüberlassung
 - Erlaubnispflicht und Ausnahmen
 - gelegentliche Überlassung und Kollegenhilfe
- Beteiligte der Arbeitnehmerüberlassung und ihre Rechtsbeziehungen zueinander
- Verstöße gegen das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) und ihre Rechtsfolgen
- Fallbeispiele aus der Praxis/ aktuelle Rechtsprechung

Referentin: Frau RAin Eva Fricke,
Syndika des LBS – Landesverband Bayerischer Spediteure e.V.

Preis: € 99,00 pro Person für Mitglieder des LBS - Landesverband Bayerischer Spediteure e.V. oder eines DSLV - Landesverbandes
€ 149,00 pro Person für Nichtmitglieder

Bitte informieren Sie uns mit beiliegendem [Antwortfax](#) bis spätestens **Dienstag, den 29.04.2014**, ob Sie verbindlich teilnehmen werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

LBS – Landesverband Bayerischer Spediteure e.V.

gez. Andreas Hilden
Akademie / Berufliche Bildung